

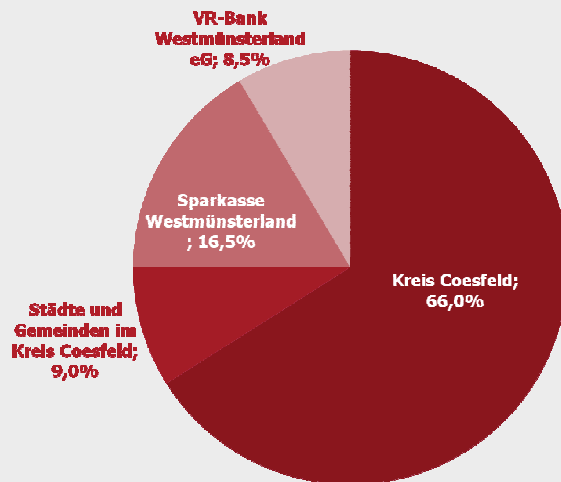
Schlüsseltechnologie Breitband im Kreis Coesfeld

Dr. Jürgen Grüner
Geschäftsführer wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Billerbeck, 17. Sep. 2009

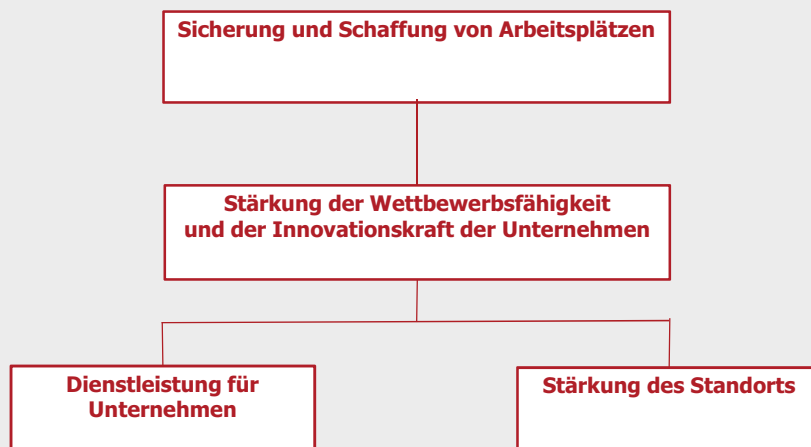
Vorstellung wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Struktur der Gesellschaft



Kontakt Daten:
Fehrbelliner Platz 11
49249 Dülmen
Fon 02594-78240-0
Fax 02594-78240-29
info@wfc-kreis-coesfeld.de
www.wfc-kreis-coesfeld.de

Zielsystem der wfc



Geschäftsfeld: Dienstleistungen für Unternehmen

- **Existenzgründungsberatung**
(wfc ist zertifiziert als STARTERCENTER NRW)
- **Unternehmensentwicklung**
- **Unternehmensfinanzierung**
- **Innovationsförderung**
- **Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen /
Vernetzung von Unternehmen**
- **(Unternehmens)-Standortentwicklung**

Geschäftsfeld: Stärkung des Standorts

Projekte:

- (1) Stärken stärken - Clusterpolitik in Nordrhein-Westfalen**
- (2) FAMM – Familie, Arbeit, Mittelstand im Münsterland**
- (3) PFAU – Pflege, Arbeit, Unternehmen**
- (4) (Fach)-Hochschulstandorte im Kreis Coesfeld**
- (5) Ausbau eines zukunftsfähigen Breitbandnetzes**
- (6) LEADER – Geschäftsführung der Lokalen Aktionsgruppe**

Schlüsseltechnologie Breitband im Kreis Coesfeld



Modell „NDIX“ für den Kreis Coesfeld

Aufbau eines offenen Glasfasernetzes („open access“) im Kreis Coesfeld

Phase 1: Planung und Entwurf eines Glasfasernetzes für den Kreis Coesfeld

Phase 2: Bündelung der Nachfrage bei Unternehmen, Verwaltungen, ...

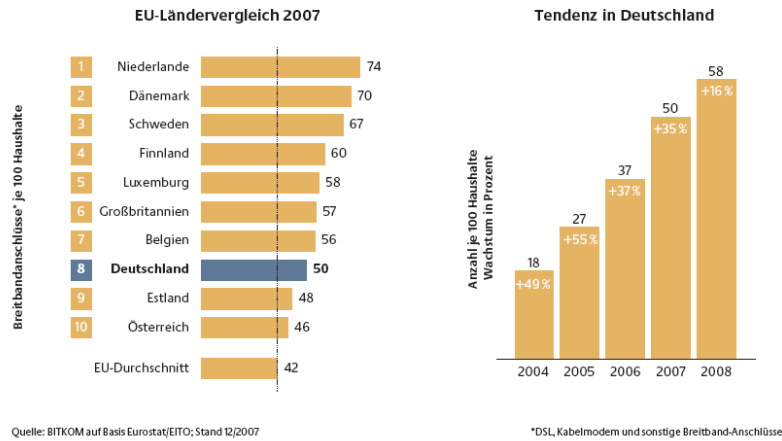
Phase 3: Realisierung des Netzausbaus und Betrieb

Phase 4: Weiterer Ausbau des Netzes

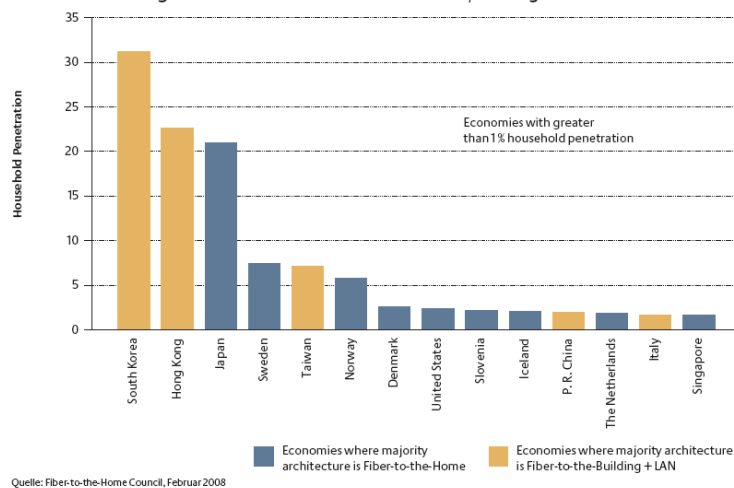
Nachteile des „NDIX-Modells“:

- kurze Refinanzierungszeiten verursachen hohe Anschlusskosten;
Kommunen haben keinen Einfluss auf den Netzausbau
- > **Modell „NDIX“ wird aufgrund mangelnder Realisierungschancen nicht weiter verfolgt.**

Breitband-Anschlüsse:



Economies with Highest Penetration of FTTH/FTTB Economies with Highest Penetration of Fiber-to-the-Home/Building+LAN



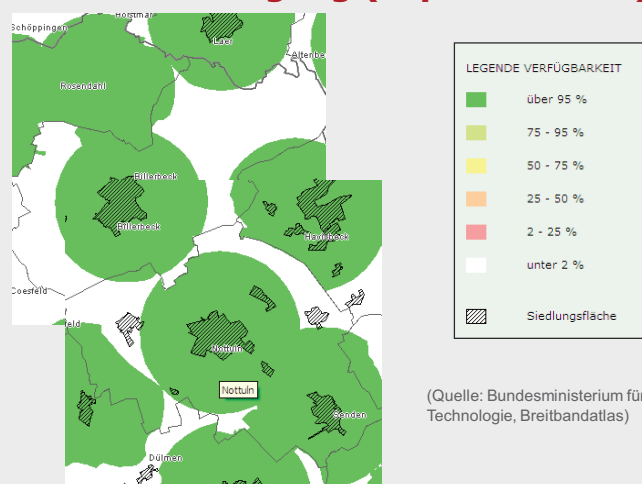
Wirtschaftliche Bedeutung von Breitband-Infrastrukturen

Direkter Zusammenhang zwischen Breitbandverfügbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit

- Erhöhung der Hochleistungszugänge um 10 %
→ Steigerung der Arbeitsproduktivität um zusätzliche 1,5 % in den nächsten fünf Jahren
- Länder mit hohen Breitbandraten erzielen ein 2 % stärkeres Wachstum
- Breitbandausbau heute vergleichbar mit den Aufbau des modernen Schienen- und Straßennetzes Ende des 19. Jh./Anfang des 20. Jh.

(Quelle: Booz & Company, 2009)

Aktuelle Versorgung (Bsp. Billerbeck)



(Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Breitbandatlas)

Ziele der Breitbandversorgung im Kreis Coesfeld

a) Breitband möglichst für alle (kurzfristiges Ziel)

- Versorgung der unterversorgten Gebiete (sog. weiße Flecke)
- Versorgung mit ausreichenden Bandbreiten

b) Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes (langfristiges Ziel)

- flächendeckender Zugang zu hohen Bandbreiten
- FTTB, FTTH als Entwicklungsoptionen

> Breitband als wirtschaftlicher Standortvorteil
für den Kreis Coesfeld



Ziele der Breitbandversorgung im Kreis Coesfeld

a) Realisierung eines flächendeckenden kreisweiten Breitbandnetzes

- Anbindung aller Ortschaften und Gewerbegebiete
- langfristige Zielsetzung: FTTB, FTTH

b) „offenes Netz“: freier Zugang für alle Anbieter („open access“)

c) einheitliches Modell für den Kreis Coesfeld

d) flexibles und nachfragegerechtes Vorgehen

Modell der „großen“ Telekommunikations-Anbieter

- Ausbau der Breitbandinfrastruktur (ADSL) in nicht- oder unterversorgten Gebieten mit kommunalen Zuschüssen, die sich nach einer vom Telekommunikations-Anbieter errechneten Wirtschaftlichkeitslücke richten
- Versorgung von Unternehmen mit Glasfaseranschlüssen (FTTB, FTTH) deren Kosten individuell berechnet werden

Deutsche Telekom AG:

- > **Im Kreis Coesfeld ist zur Zeit kein Regelausbau der Breitband-Infrastruktur von der Deutschen Telekom geplant.**
(Aussage DT AG vom 20. Aug. 09)

Modell Kreis Coesfeld: öffentliche Infrastrukturgesellschaft

- **Bau und Besitz eines regionalen Backbone-Netzes durch eine öffentliche Infrastrukturgesellschaft**
- Vergabe des (Infrastruktur)-Betriebs an einen privaten Anbieter
- Dienstleistungen (Internet, Telefonie, Daten- und Serverdienste, ...) von privaten Anbietern, die freien Zugang zum Netz erhalten („open access“)

Vorteile

- Glasfasernetz ist im Besitz der Gesellschaft (Kommunen)
- Netzausbau kann zu 100 % gesteuert werden
- keine Abhängigkeit von privaten Anbietern
- Höhere Wirtschaftlichkeit durch längere Abschreibungszeiträume

Rechtliche Aspekte

Folgende rechtliche Fragestellungen ergeben sich bei kommunalem Handeln:

- **kommunalrechtliche Fragen**
- **vergaberechtliche Fragen**
- **beihilferechtliche Fragen**
- **kartellrechtliche Fragen**
- **telekommunikationsrechtliche Fragen**

> Rechtsgutachten im Auftrag der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und Wesel zur Klärung rechtlicher Fragen liegt vor.

Erstellung der Breitbandstrategie Kreis Coesfeld

1. Erarbeitung einer technischen Breitbandstrategie

- Entwicklung einer technischen Lösung für die Ausstattung des Kreises Coesfeld
- Abschätzen des Investitionsbedarfs und der jährlichen Betriebskosten

2. Aufbau eines Geschäfts- und Preismodells

- u. a. Wirtschaftlichkeitsanalyse , Preisberechnung und Organisationsmodell

3. Unterstützung bei der Ausschreibung des technischen Netzbetriebs

Erstellung der Breitbandstrategie Kreis Coesfeld

- Steuerung durch eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Städten und Gemeinden, Kreis und wfc
- Erarbeitung der Breitbandstrategie Kreis Coesfeld durch das Beratungsunternehmen **Seim & Partner** (Taunusstein)
- rechtliche Beratung durch **Prof. Dr. Holznagel** (Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht der Westf. Wilhelms-Universität Münster)
- erstes Informationsgespräch mit den führenden Telekommunikations-Anbietern wurde am 20. August in Dülmen geführt
 - kein Regelausbau der Deutschen Telekom im Kreis Coesfeld
 - Kooperationen und Unterstützung der Anbieter möglich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Jürgen Grüner
wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Fehrbelliner Platz 11
48249 Dülmen
0 25 94. 7 82 40-21
juergen.gruener@wfc-kreis-coesfeld.de
www.wfc-kreis-coesfeld.de